



II- 12102 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/46-4-90

5573 IAB

1990 -07- 27

zu 5644/3

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Stocker und Genossen vom 7. Juni 1990,
Zl. 5644/J-NR/1990 "Einbeziehung des Piesting-
tales in den Verkehrsverbund Ost Region"

Ihre Fragen

"Wie weit sind die Verhandlungen über die Einbeziehung des
Piestingtales in den Verkehrsverbund Ost Region gediehen?"

und

"Bis wann kann mit der Einbeziehung des Piestingtales in den
VOR gerechnet werden?"

darf ich wie folgt beantworten:

Auf Grund der bestehenden Verträge im Rahmen des Verkehrsver-
bundes Ost-Region müßten Ausweitungswünsche des VOR von den
örtlich zuständigen Vertragspartnern (im gegenständlichen
Fall dem Land Niederösterreich) unterstützt und an die Ver-
bundpartner herangetragen werden.

Der Antrag auf Einbeziehung der Bahnstrecke Wiener Neustadt -
Gutenstein in den Verkehrsverbund Ost-Region wurde bereits im
Jahr 1986 seitens des Gesellschafters Land Niederösterreich
gestellt. Dieser Antrag wurde jedoch im Zusammenhang mit der
Integration der regionalen Kraftfahrlnien sowie wegen grund-
legender Entscheidungen im Bereich der Regionalplanung auf
Landesebene vorerst nicht weiter verfolgt.

- 2 -

Allerdings wurde auf dem gegenständlichen Streckenabschnitt mit Fahrplanwechsel 27.5.1990 das Zugangebot erheblich verstärkt. Die Einführung eines Taktverkehrs wird - sobald es fahrplantechnisch möglich ist - von den ÖBB angestrebt.

Das Land Niederösterreich hat sich in der Folge grundsätzlich gegen eine weitere Ausdehnung des Verkehrsverbundes Ost-Region und für die Einrichtung vorgelagerter regionaler Verkehrsverbünde ausgesprochen.

Im Rahmen dieser Verbundkonstruktion wird die flächenmäßige Erschließung der an den Verkehrsverbund Ost-Region angrenzenden Gebiete Niederösterreichs erfolgen.

Neben dem bereits bestehenden Regionalverbund "Nördliches Weinviertel" werden - voraussichtlich mit Wirksamkeit

1. Jänner 1991 - weitere regionale Verkehrsverbünde in den Bereichen "Niederösterreichischer Zentralraum/Mostviertel", "Niederösterreich-Süd/Burgenland-Mitte" und "Waldviertel" installiert, wobei das Piestingtal nach dem derzeitigen Planungsstand in den Verkehrsverbund "Niederösterreich-Süd/Burgenland-Mitte" einbezogen werden wird.

Wien, am 25. Juli 1990
Der Bundesminister

